

I. (GEÄNDERTE) FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BAUGB

1. Art der baulichen Nutzung

Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

TH 6 m

Grundflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

insoweit nicht)

maximale Traufhöhe (die bisher festgesetzte Drempelhöhe gilt

3. Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche

Offene Bauweise, Einzel- und Doppelhäuser zulässig Baugrenze

Stellplätze, Garagen und Nebenanlagen gem. §§ 12 und 14 BauNVO sind auch außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig.

4. Gestaltungsfestsetzungen

S 30 - 45°

Satteldach, Dachneigung 30 - 45°

5. Sonstige Planzeichen

Änderungsbereich

Geltungsbereich

Die sonstigen - bisherigen - Festsetzungen bleiben unberührt.

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI, I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21.06.2005 (BGBI. S. 1359)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBI. I
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBI. 1991 I S. 58)
- 4. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498)
- Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung v. 01.03.2000 (GV NRW. S. 255 / SGV. NRW. 232), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 04.05.2004 (GV. NRW. S. 259)

III. VERFAHRENSVERMERKE

 Dieser Änderungsplan ist vom Rat der Gemeinde am 21.06.2006 – nach Beteiligung der betroffenen Bürger - gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen worden. Gleichzeitig wurde die zugehörige Begründung vom 14.06.2006 beschlossen.

Everswinkel, 05.07.2006

Der Bürgermeister

2. Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes wurde am 30.06.2006 im Amtsblatt des Kreises Warendorf - Ausgabe Nr. 27 - öffentlich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, 05.07.2006

Der Bürgermeister

Für die Planänderung: Everswinkel, 05.07.2006 Der Bürgermeister - Bauverwaltungsamt -

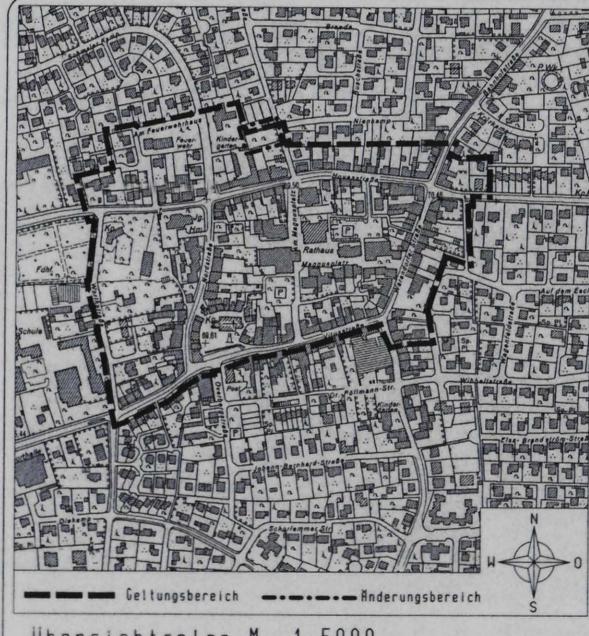
GEMEINDE EVERSWINKEL

Bebauungsplan Nr. 17

"Alter Ortskern"

19. Änderung gem. §13 BauGB

M. 1:500



Ubersichtsplan M. 1:5000